

Einwohnergemeinde Zermatt

Tschüss Schulhaus Walka 3 «Niww Walka» – wir kommen!

Nach 52 Jahren ist nun auch das Schulhaus Walka 3 Geschichte – verlassen und leer, die Schulzimmer sind ausgeräumt, die Kinder und ihre Lehrpersonen sind weg. Das Schulhaus wurde während der Etappierung des Neubaus weiter betrieben. Dort besuchten 200 Schülerinnen und Schüler des Zyklus 2 (5H–8H) den Unterricht. Am 22. Januar 2024 fand der letzte Schultag in der «Walka 3» statt. Die Schulkinder sind umgezogen und werden nun in der «Niww Walka» unterrichtet.

Walka 3: Das Schulhaus der Orientierungsschule

Der Unterricht fand bis 1959 im Gemeindehaus statt. Im Herbst desselben Jahres zogen die Zermatter Schulkinder in die neu erbauten Schulhäuser Walka 1 und 2, begleitet von einem Novum: Turnhalle inklusive! 184 Schüler besuchten damals die Primarschule, 17 die Haushaltungs- und 14 die Sekundarschule, die Klassengrösse betrug 37 – 40 Kinder und der Unterricht dauerte acht Monate.

Die Sekundarschule musste zwischenzeitlich geschlossen werden und die 6 Schüler besuchten diese in St. Niklaus. 1963 wagten die Gemeinden Zermatt, Täsch und Randa die Wiedereröffnung einer Sekundarschule, die Haushaltungsschule und die Abschlussklassen wurden weitergeführt. Anfang der 70er-Jahre stiegen die Schülerzahlen weiter an. 1972 wurde das dritte Schulhaus (Walka 3) fertiggestellt und bezogen. In den obersten beiden Stockwerken richtete man Studios für die Lehrpersonen ein. 1974 wurde im Kanton Wallis die Orientierungsschule eingeführt. Sie löste die bisherigen Schultypen Sekundarschule, Abschlussklasse und Haushaltungsschule ab. Mit dem Bezug des dritten Traktes standen den Lehrpersonen und den Jugendlichen moderne Räumlichkeiten, wie Werkraum, Physikzimmer, Küche, Musikzimmer sowie genügend Klassenzimmer zur Verfügung. Der Unterricht entwickelte sich rasant weiter und in den 80er-Jahren wurde in der OS der Informatikunterricht eingeführt und «Computerzimmer» eingerichtet. 1994 wurde dann auch eine regionale Schulbibliothek in die «Walka 3» integriert. Im «OS-Schulhaus» haben die Jahrgangsklassen der 60er-, 70er- und 80er-Jahre ihre spannenden Schuljahre erlebt. Manch interessante Unterrichtslektion oder auch «Streich» wurden in diesem Haus erlebt. Legendar waren wohl auch die Schulzimmerdecken, in denen manch ein Geodreieck gesteckt hat.

2021 durfte die Orientierungsschule Zermatt auf ihr 75-jähriges Bestehen zurückblicken. Was 1946 mit einer einzigen Lehrperson, Herrn Alban Lingg, begann, ist heute eine Orientierungsschule mit 187 Schülerinnen und Schülern aus Zermatt, Täsch und Randa, welche von 19 Lehrpersonen unterrichtet werden.

Die Schulkinder und die Lehrerschaft freuen sich auf das neue Schulhaus.

Die «Entflechtung»

Die Zermatter Schulen sind stetig gewachsen. 650 Schulkinder wurden in den Schulhäusern Walka 1 – 3, im Schulhaus Im Hof und im Trift unterrichtet. Es entstand ein riesiges und teils unübersichtliches Miteinander: Im Schulhaus Im Hof besuchten 120 Kindergärtner und 40 Primarschüler den Unterricht. Dazu kamen viele OS-Schüler und Schülerinnen, welche im gleichen Schulhaus in den Fächern Technisches oder Textiles Gestalten, Sport sowie Hauswirtschaft unterrichtet wurden. Die unterschiedlichen Pausen- und Unterrichtszeiten, die Verteilung der Schulklassen auf verschiedene Gebäude sowie die «Durchmischung der Kinder» in den einzelnen Schulhäusern schufen mit der Zeit Probleme.

Bereits im Schuljahr 2010/2011 suchte die Schulleitung nach Möglichkeiten, den Schulbetrieb zu entflechten, zumal auch verschiedene Räume mit interaktiven Wandtafeln umgerüstet werden sollten und im Rahmen der Einführung der neuen Stundentafel für die Orientierungsschule für das Fach Natur und Technik geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden mussten. Des Weiteren ergab sich auch die Gelegenheit, Räume zu sanieren, das im Laufe der Jahre angesammelte Material zu entsorgen und die Räumlichkeiten effizienter zu nutzen und auszulasten.

Im Juni 2012 begann das grosse Zügeln: Die Orientierungsschule zog von Trakt 2 und 3 (Schulhaus Walka) in die Schulhäuser Trift und Im Hof um, der Kindergarten bezog die sieben Zimmer im Trakt 2 (Schulhaus Walka), die 3., 5. und 6. Klassen wurden im Trakt 3 (Schulhaus Walka) und die 1., 2. und 4. Klassen im Trakt 1 (Schulhaus Walka) unterrichtet. Der Umzug zum Schulschluss kam gut voran, dabei mussten 67 Schulzimmer samt Inhalt gezügelt, 60 Pulte und 100 PC's verschoben, 23 interaktive Wandtafeln montiert und 7 Tonnen Material entsorgt werden.

Provisorium Walka 3

Von 2012 bis 2021 besuchten die Schülerinnen und Schüler des Zyklus 2 in der «Walka 3» den Unterricht. In den Schulhäusern Walka 1 und 2 lernten die Kinder des 1. Zyklus. Im Februar 2021, der Neubaus der Niww Walka (Etappe 1) stand in den Startlöchern, rückten die Klassen in der Walka 3 näher zusammen und alle Zimmer wurden maximal belegt. Der Pausenplatz stand nicht mehr zur Verfügung und zwischen dem Schulhaus Im Hof und dem Brunner-Lauber-Haus wurde ein zusätzlicher Platz erstellt. Die 11 Klassen des Zyklus 1 zogen ins Schulprovisorium in die Oberen Matten.

Januar 2024: Umzug in d'Niww Walka

Am 22. Januar 2024 war es dann so weit – die Klassen der 4H – 8H zügelten in die «Niww Walka». So konnten nun die Vorbereitungen für den Abriss der Walka 3 rechtzeitig beginnen. Die Kinder der 1H/2H und 3H verbleiben im Provisorium, bis das dritte Gebäude im August 2025 bezugsbereit ist. In dessen Erdgeschoss wird eine Kindertagesstätte Platz finden und die oberen Stockwerke beziehen der Kindergarten und die 3H.

Seit Wochen haben Lehrpersonen und ihre Helfer ihr Material entsorgt, gezügelt und die neuen Schulzimmer eingerichtet. Am 22.01.2024 räumten dann Lehrpersonen und Kinder, das Bibliotheksteam und die Schulleitung die restlichen Räume der «Walka 3» aus und verpackten Bücher sowie Schulmaterial in Kisten. Das Lehrerzimmer und die Fachzimmer wurden ausgeräumt, Stundenpläne moderat angepasst. Die Lehrpersonen wurden instruiert, wie sie die neuen «Wandtafeln» benützen und der Schulbetrieb nimmt Fahrt auf: «Tschüss Walka 3 – Hallo Niww Walka!».

Save the date

Am 12. April 2024 wird um 14.00 Uhr der erste Teil der «Niww Walka» eingeweiht und am Samstag, 13. April 2024, findet ein Tag der offenen Tür für die Bevölkerung statt. Weitere Informationen folgen.

